



# afz

info



# Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,

## Inhalt

- 2 Grußwort der Schulleitung
- 3 Neuer Mensabetreiber
- 4 Arlington-Austausch Klasse 6
- 6 Interview mit Herrn Dr. Heimes
- 8 Termine / Impressum

wie immer lohnt ein Blick auf die Ereignisse der letzten Monate. Unsere neuen Fünftklässler zum Beispiel haben drei interessante Tage in der **Jugendherberge in Monschau** verbracht und dort mit viel Spaß ihre Klassengemeinschaft gestärkt. Die Schülerinnen und Schüler des Biologie LK in der Q2 haben wie andere Leistungskurse im Rahmen der Lernpartnertage eine erkenntnisreiche Woche **in Dornumersiel am Watt** verbracht. In diesem Jahr hatten sie besonders tolles Wetter, so dass das Erforschen des Lebens im Watt noch mehr Freude machte. Im Rahmen unseres Fahrten- und Austauschprogramms laufen schon jetzt die Vorbereitungen für die **Skifahrt** und die Fahrten des **China-, Frankreich- und Englandaustausch**.

Sportlich liegt das AFG mittlerweile ganz weit vorne: der **Sport-Leistungskurs** ist in der Q1 gut angelaufen und aus der **Fahrrad-AG** von Thorsten Kreutzer ist eine Kooperation mit dem **Radclub Zugvogel 09** entstanden. Die bei vielen Schülerinnen und Schülern beliebte **Basketball-AG**, deren Förderung durch die AOK turnusgemäß ausgelaufen ist, kann dank der Unterstützung durch den Förderverein weiter in Kooperation mit dem Verein **Basketballgemeinschaft Aachen** fortgeführt werden. Auch beim **Tischtennis** und **Fußball** waren unsere Schülerinnen und Schüler sehr erfolgreich und treten demnächst zu den Kreismeisterschaften an.

Dieses Jahr sind gleich drei Schülerinnen und Schüler unserer Schule für besonders **herausragende Leistungen** und **außergewöhnliches soziales Engagement** durch die Schuldezernentin Susanne Schwier im Rathaus geehrt worden. Wir gratulieren ganz herzlich **Lisa Krämer, Jana Freiburg** und **Hendrik Micke** Unsere **Lehrertheatergruppe Die Dilettanten** hat das Stück **Frau Müller muss weg** drei Mal mit großem Erfolg aufgeführt. Das begeisterte Publikum hat in Anerkennung dieser Leistung bei den drei Aufführungen über 2000 € gespendet, die komplett an **UNICEF** überwiesen wurden.

Viel beachtet wurde der **Vortrag von Amien Idries** vom Aachener Zeitungsverlag im Rahmen der Reihe **AFG-meets**, zu dem die Eltern des AFGs zum Thema **Wie das Internet die etablierten Medien verändert** eingeladen hatten. Weitere Höhepunkte waren die **Vorträge von Ibrahim Arslan** und **Lizzie Doron**, die zu interessanten Diskussionen anregten. Ausführliche Berichte dazu findet ihr und finden Sie auf unserer Homepage.



Das Lehrerkollegium des Anne-Frank-Gymnasiums hat die Herausforderung zum umfassenden Einstieg in die **Digitalisierung des Unterrichts** erkannt und beschäftigt sich in diesem Schuljahr intensiv mit der Einführung von weiteren digitalen Medien. Mit den Fördergeldern des Landes aus dem Programm Gute Schule 2020, die sich insgesamt auf ca. 33.000 € belaufen, wird das AFG endlich einen schnellen Internetzugang und ein flächendeckendes W-LAN bekommen.

Zum **Lehrerkollegium** gehören seit diesem Jahr sechs neue Lehrkräfte, darunter **der neue Erprobungsstufenkoordinator Ralf Reiners** sowie **unser neuer stellvertretender Schulleiter Dr. Alexander Heimes**, der sich in dieser Ausgabe im Rahmen eines Interviews mit Schülerinnen und Schülern vorstellt. Zudem berichten wir über unseren **neuen Mensabetreiber Herrn Lütke**.

An dieser Stelle laden wir Sie am 18.12.2018 zum **Weihnachtskonzert** ein, bei dem Orchester, Chöre und Schulband ihr Können zeigen. Eine ganz neue Veranstaltung werden wir am 1.02.2019 zum ersten Mal in Angriff nehmen. Die Eltern laden zur ersten **Elternparty am AFG** ein, deren Erlös den kommenden Abiturientinnen und Abiturienten für ihre Abschlussfeier zugute kommen wird. Ich wünsche Euch und Ihnen schon jetzt ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein frohes Jahr 2019.

Euer / Ihr Schulleiter – Wolfgang Gurzan

## Neuer Mensabetreiber - Willkommen Herr Lütke!

Das Schulzentrum Laurensberg hat einen **neuen Mensabetreiber**. Nachdem das Ehepaar Kesselhut und sein Team 26 Jahre lang die Mensa betrieben haben, haben AFG, HHG und die Stadt Aachen einen neuen Betreiber für die Mensa gefunden. Und wir sind froh darüber, denn der neue Betreiber schöpft den enormen Vorteil der vorhandenen Räumlichkeiten aus: die große, professionelle Küche. Damit wird im Schulzentrum **weiterhin frisch und vor Ort gekocht**, was in Schulmensen eher die Ausnahme als die Regel ist. Es gibt viele positive Reaktionen, insbesondere über die neue Salatbar und das warme Essen.

Natürlich vollzieht sich ein solcher Wechsel **nicht immer ohne Reibung**. Herr Lütke und seine Tochter sind für eine Reihe von Mensen in NRW zuständig und nicht immer vor Ort zu erreichen. Einige Preise sind gestiegen, andere gesunken und für die Kalkulation gewinnt die Vorbestellung im Internet an Bedeutung. Auch das Chipsystem funktioniert wegen fehlender Leitung von Seiten der Stadt noch nicht und die Verwirrung ist manchmal noch frustrierend.

Hier empfehlen wir, einfach **den Dialog zu suchen**: **Herrn Lütke** kann man telefonisch gut erreichen und mit ihm ehrlich über verschiedene Probleme sprechen. Auch das **Mensapersonal**, das im Wesentlichen aus dem Team von Herrn Kesselhut stammt und nun erweiterte Befugnisse und Freiräume hat, kann in vielen Fällen schon helfen. Eine andere

Möglichkeit ist die Mitbestimmung im **Mensaausschuss**, in dem Mensabetreiber, Schüler-, Eltern- und Lehrervertreter und -vertreterinnen beider Schulen miteinander über Angebot, Preise sowie Mensaregeln diskutieren und Kompromisse aushandeln. Wir hoffen darauf, dass das neue System zügig zur Routine wird und wünschen Euch und Ihnen einen **guten Appetit!**

Johannes Kraft



# AFG goes West... to Arlington, USA! - Austausch Klasse 6 mit Eltern



Treffpunkt Waldfriedhof Aachen am 11. Oktober 2018 um 5.00 Uhr morgens ... Zwei vollbesetzte Busse mit Eltern-Kind-Paaren aus Aachen machen sich auf den Weg nach Brüssel, um von dort aus nach Washington, D.C. zu fliegen. [Aachens Partnerstadt Arlington](#) grenzt direkt an die Bundeshauptstadt der USA. Dieses Jahr erreicht der alljährliche [Aachen-Arlington-Austausch](#), der sich speziell an Kinder aus den [Klassen 6](#) richtet, mit 55 teilnehmenden Familien eine Rekordzahl. Und das ausgerechnet in dem Jahr, in dem die „sister-cities“ Aachen und Arlington ihre 25-jährige Freundschaft feiern. Unter den Teilnehmern befinden sich auch drei [Eltern-Kind-Paare](#) des Anne-Frank-Gymnasiums. Ebenfalls mit von der Partie bin ich selbst, Lehrerin und Organisatorin des Austauschs am AFG mit meinem Sohn. Meinen Bericht können Sie in voller Länge und mit weiteren Bildern auf unserer Homepage lesen. An dieser Stelle möchten wir Ihnen schon die Gelegenheit geben, die Berichte der teilnehmenden Schülerinnen und Schülern zu lesen.

Dagmar Heinrich

Meine Aufregung und Spannung begannen mit der Zusage der Schule, dass wir mit dabei sind. Mein Vater und ich erhielten die persönlichen Daten des Austauschschülers und seiner Familie und starteten die Kennenlernphase per E-Mail. Toll fand ich, dass mein Gastschüler und neuer Freund auch einen jüngeren Bruder hatte und das gleiche Hobby Basketball mit mir teilte. Fleißig begannen wir unsere Pässe und nötigen Papiere zusammenzustellen. Bei einem gemeinsamen Informationsabend vor der Reise bekamen wir Antworten auf unsere vielen Fragen.

Zusammen mit 55 Familien aus Aachen starteten wir am Donnerstag, 11.10.2018 um 10:15 Uhr unsere Reise in die USA vom Flughafen in Brüssel nach Washington Dulles International. Meine erste Reise außerhalb Europas! Nach etwa sieben Stunden Flug empfingen uns unsere amerikanischen Gastfamilien, zahlreich versammelt mit großen, bunten und toll verzierten Willkommensplakaten am Flughafen. Die Freude war auf beiden Seiten riesig. Gemeinsam führen wir nach Arlington zu unserem neuen „Zuhause“ für die nächsten 10 Tage.



Während wir einige Tage benötigten, uns an die Zeitumstellung zu gewöhnen, genossen wir die Zeit mit unserer Gastfamilie sowie die Unternehmungen in der Gruppe. Als erstes hatten wir ein gemeinsames Willkommens-Frühstück mit allen Eltern in der Schule. Wir haben die Schule unseres Gastschülers besucht und natürlich auch das Weiße Haus. Wir haben außerdem eine Rundfahrt durch Washington gemacht, dabei haben wir verschiedene Monumente besucht. Das Kapitol war sehr interessant, dieses haben wir auch von innen besichtigt. Besonders beeindruckt hat mich das NBA Basketballspiel, welches wir gemeinsam mit meiner Gastfamilie besuchten. Später haben wir die tolle Gelegenheit genutzt und noch vier Tage in New York drangehängt.

Zusammenfassend kann ich sagen: es war eine einmalige, großartige Erfahrung, die ich nicht missen möchte und die ich jedem empfehlen kann. Mit vielen interessanten Eindrücken, Erlebnissen und neuen Freundschaften in Arlington sowie mit Schülern aus Aachen ging unser Austausch viel zu schnell zu Ende. Ich bin dankbar, dass ich die Chance hatte, an diesem Austausch teilzunehmen. Ich verarbeite immer noch die vielen Bilder in meinem Kopf und freue mich auf unseren Rückbesuch.



Benjamin Congar, 6c



Nachdem mein Bruder vor 3 Jahren den Austausch mitgemacht hatte, habe ich mich dazu entschlossen mich im Sommer 2018 zu bewerben. Dafür musste ich eine Bewerbung schreiben. Nach ein paar Wochen erhielt ich die Zusage und wieder ein paar Wochen später erhielt ich eine E-Mail von meiner Gastfamilie. In den nächsten E-Mails bereiteten wir dann die Aktivitäten vor. Am Donnerstag vor den Herbstferien ging es endlich los. Wir fuhren morgens ganz früh mit dem Bus nach Brüssel und flogen von dort nach Washington DC. Wir sind um 10 Uhr losgeflogen, sind fast 8 Stunden geflogen, aber waren schon um 12 Uhr da. Grund ist die Zeitumstellung. Dort wurden wir dann nett empfangen und sind nach Arlington zu unserer Gastfamilie. Dort hatten wir im Keller eine großes Zimmer mit eigenem Bad und großem Fernseher. Am nächsten Tag machten wir einen netten Ausflug durch Washington DC.



An jedem Tag machten wir Ausflüge oder Besichtigungen. Mir hat besonders gefallen, dass ich beim amerikanischen Cheerleading mitmachen durfte. Auch dass ich beim Football wie auch beim Soccer zuschauen durfte, war toll. Besonders beeindruckend war auch die Schule. Zu Anfang wurde die Nationalhymne gesungen, anschließend haben sich alle Schüler gegenseitig begrüßt. Die Lehrer waren alle locker, nicht streng und es war stets eine fröhliche Arbeitsgemeinschaft. Die Klasse war toll ausgestattet. Jeder Schüler hat seinen eigenen Spind auf dem Flur. Und es gab überall Wasserspender. Anstatt Brotdosen hatten alle Taschen mit Snacks mit, obwohl es auch ein Mittagessen für alle in der Mensa gab. Bezahlt haben sie über die Eingabe einer Zugangsnummer an einem Gerät.

Insgesamt war das eine beeindruckende Erfahrung in dieser Woche in den USA. Ich würde das jedem anderen auch empfehlen.

Antonia Burbaum, 6a



Bei dem Aachen-Arlington-Exchange haben wir viel Neues kennengelernt. Wir hatten eine richtig gute Gastfamilie. In Washington haben wir eine Bustour gemacht, wir haben das Kapitol und die Great Falls besichtigt, außerdem haben wir eine Halloweenparty gemacht. Das alles waren tolle Eindrücke. Mit dem Englischsprechen gab es überhaupt keine Probleme und ich kann den Austausch nur empfehlen.

Emma Wenzler, 6c

# Interview mit dem neuen stellvertretenden Schulleiter Dr. Alexander Heimes



Seit Beginn des Schuljahres 2018/2019 hat das Anne-Frank-Gymnasium einen **neuen stellvertretenden Schulleiter**. In einem **Interview** stellt sich Dr. Alexander Heimes offen den Fragen von Schülerinnen und Schülern der **7b** und des **LK Deutsch der Q2**. Einige davon haben wir für Euch rausgesucht.

*Herr Heimes, wie würden Sie sich selbst beschreiben?*

– Ich hoffe, eine Mischung aus Humor, Zuverlässigkeit und Gewissenhaftigkeit, ich mag die lockere Atmosphäre mit klaren Grenzen.

*Was ist Ihr Lieblingsessen?* – Spaghetti Bolognese.

*Welche Hobbys haben Sie?* – Sport: Fußball spielen

und sehen, (lacht), ich bin Fan von Borussia Mönchengladbach und spiele seit Jahrzehnten selber Fußball... Aber auch Theater, Comedy, Musicals. Freunde und Bekannte, teilweise noch aus der Schulzeit, treffen und Beziehungen pflegen...

*Wie alt sind Sie?* – 41

*Woher kommen Sie?* – Vom Niederrhein, Nettetal, in der Nähe von Mönchengladbach.

*Wo haben Sie studiert?* – In Münster, und das kann ich sehr empfehlen!

*Wie haben Sie Ihre Studentzeit erlebt?* – Es war

eine tolle Zeit! Ein schönes Lebensgefühl, viel Zeit zum Studieren und Lernen, zum Austausch mit anderen, aber auch zum Spaß Haben zwischendurch. Ich fand es toll, zum Beispiel auch zuhause ausziehen und zum ersten Mal mein eigenes Studentenzimmer zu haben.

*Reisen Sie gerne?* – Ja! Meine Frau ist eigentlich die treibende Kraft und ihre Vorschläge sind auch immer für mich interessant: zum Beispiel fliegen wir gerne in die USA. Das große Land fasziniert mich, ich bin auch schon nach der Schulzeit dorthin geflogen und habe dort gearbeitet. Weiterhin reizt mich Italien, im Studium konnte ich ein bisschen Italienisch lernen. Naja, und England auch, liegt ja auf der Hand...

*Warum wollten Sie Lehrer werden?* – Nach dem Abitur hatte ich erstmal keine klare Vorstellung, verschiedene Möglichkeiten standen für mich im Raum, vielleicht Jura, Medizin oder erst eine Ausbildung? Einen Ausbildungsplatz bei einer Bank habe ich auch, aber eher halbherzig in Erwägung gezogen. In meinem Zivildienst habe ich dann mit Jugendlichen gearbeitet und gemerkt, dass ich sehr gerne mit jungen Menschen zusammenarbeite, sie begleite, ihre Entwicklung gestalte und mitbekomme, ihnen Wissen vermittele... Da gehöre ich hin!!

*Warum unterrichten Sie am Gymnasium?* – Mich interessiert die Mischung aus Wissens- und Fähigkeitsvermittlung und Arbeiten mit Jugendlichen.

*Welchen alternativen Beruf hätten Sie gewählt?* – Arzt

*Hatten Sie andere Berufe?* – Nein, nur den Zivildienst und anschließendes Studium.

*In welchem Themenbereich haben Sie Ihren Doktor gemacht?* – In Sprachwissenschaft. Meine alte Schule war bilingual, das bot mir die Möglichkeit, an der Kölner Uni in Sprachwissenschaft und Geschichte den Doktor zu dem Thema zu machen.

*Warum wollten Sie stellvertretender Schulleiter werden?* – Ich bin ja seit ca. 15 Jahren Lehrer und habe in diesen Jahren einige wichtige Aufgaben übernommen, z.B. die Stundenplangestaltung. Dabei stiegen dann die Lust und Motivation mehr mitzugestalten. Als das AFG diese Stelle ausschrieb, hatte ich sofort Interesse.... Und klar habe ich sofort ja gesagt!

*Wie gehen Sie mit Problemen um?* – Für mich ist wichtig, den richtigen Ton zu treffen. Das gelingt durch gutes Zuhören, um mit den Beteiligten nach Lösungen zu suchen. Wir brauchen nicht in erster Linie einen Schuldigen, wir brauchen das lösungsorientierte Gespräch.

*Was möchten Sie in Ihrem Leben noch erreichen?* – Es gibt viele Chancen und Herausforderungen, die Frage ist immer, was kommt noch? Ich bin offen ...

*Haben Sie noch genug Zeit für Ihre Familie?* – Gerade passt es noch ganz gut, ich habe kein heimliches Feldbett in der Schule ;-).

*Warum wollten Sie an's AFG?* – Das AFG gefiel mir von Anfang an und meine Frau kommt aus Richterich, da kannte ich schon die Gegend und hatte einen persönlicheren Bezug zur Schule.

*Wie haben Ihre Freunde, Bekannten reagiert?* – Alle positiv, viele hatten es erwartet, wünschen mir alle Glück und Erfolg.

*Gab es eine Verabschiedungsfeier an Ihrer alten Schule?* – Ja! Das war kein leichter Tag! Ich war lange Beratungslehrer, hatte „meine“ Stufe.... musste sie nun zurücklassen... mit vielen Kollegen habe ich einige Jahre zusammengearbeitet, wodurch gute Freundschaften entstanden waren...

*Haben Erfahrungen mit Schülern Sie sehr geprägt?* – Es gab einige Beispiele von Schülerschicksalen, die mich sehr bewegt haben. Da muss man sich mit anderen Kollegen austauschen, die Schulleitung informieren und gegebenenfalls Hilfe von außen zu Rate ziehen. Aber es gab natürlich auch

sehr positive Erlebnisse, wie zum Beispiel einige mündliche Abschlussprüfungen in bilingualen Fächern, in denen wir uns lebhaft über Aspekte der Themen unterhalten haben und die Sprache quasi nicht mehr beachtet wurde.

*Sind Sie gerne am AFG?* – Sehr ! Obwohl es nicht leicht ist, neu an einer Schule zu sein. Ich bin seit 15 Jahren Lehrer an anderen Schulen gewesen und nun hier neu. Aber ich habe mich schnell wohlfühlt und das liegt an der angenehmen Atmosphäre, den freundlichen Schülerinnen, Schülern und Eltern und dem netten Kollegium.

*Was gefällt Ihnen gut am AFG?* – Es ist sehr vielseitig: Wettbewerbe, Sport-LK, sehr gute Sportstätten, Theater, MINT, viele Sprachen... Das AFG ist in Laurensberg sozusagen „der Platzhirsch“.

*Welche Unterschiede zu anderen Schulen sehen Sie am AFG?* – Das AFG ist am Ort verwurzelt, es ist hier eher ländlich drum herum, andere Aachener



Schulen sind eher städtisch, da ist ein Vergleich schwierig.

*Was wäre das erste, das Sie in Zukunft ändern würden?* - Ich alleine kann nichts verändern, Veränderung gelingt immer zusammen: mit Schülern, Eltern und Lehrern, indem jede Gruppe ihre Ideen einbringt und so gemeinsame Veränderungen entstehen. Für das AFG wünsche ich mir noch bessere Ausrüstung, auch um Unterrichtsideen digital umsetzen...

*Wie beurteilen Sie das Aussehen des Gebäudes?* – Es könnte ein bisschen Make-Up vertragen... aber es wird ja etwas unternommen. 2020 ist der Startschuss für die Modernisierung!

*Planen Sie am AFG Aktionen, die konkreten Lebensbezug haben?* – Es wurde anscheinend mal eine Rechtskunde-AG angeboten, vielleicht kann man so etwas wieder aufleben lassen. Weiterhin könnte man zum Beispiel über weitere Zusammenarbeit mit Firmen nachdenken, vielleicht mittelfristig auch so etwas wie Crashkurse, z.B. Wirtschaftsentgisch.

Dann möchten wir Ihnen Herr Dr. Heimes ganz herzlich für das Interview [danken](#) und große Bewunderung für Ihre [Offenheit](#) aussprechen. Ich danke auch den Schülerinnen und Schülern des Deutsch LK der Q2 und der 7b für die [abwechslungsreichen Fragen](#). Wir haben viel Interessantes über unseren neuen stellvertretenden Schulleiter erfahren.

Ines Starke

## Termine am AFG

### Auswahl wichtiger anstehender Termine

18.12.2018	<b>Weihnachtskonzert</b> , 19 Uhr
21.12.2018 - 04.01.2019	<b>Weihnachtsferien</b>
18.01.2019	<b>Abend der Naturwissenschaften</b> , 17 Uhr
01.02.2019	<b>Elternparty am AFG</b> , ab 20 Uhr
08.02.2019	<b>Zeugnisausgabe 2. UE</b> , Unterrichtsende nach der 2. UE
09.02.2019	<b>Familiensporttag</b>
28.02.2019 - 05.03.2019	<b>Karneval - Unterrichtsfrei</b>
19.02.2019	<b>Anmeldungsphase neue 5er</b>
01.04.2019 - 05.04.2019	<b>Jüdische Kulturwoche im Rheinland</b>

Nachträgliche Änderungen sind möglich. Weitere Termine und Beiträge finden Sie auf unserer Homepage.



### Impressum

#### **Anne-Frank-Gymnasium Aachen**

Hander Weg 89

52072 Aachen

anne-frank-gymnasium@mail.aachen.de

V.i.S.d.P. OstD Wolfgang Gurzan, Schulleiter

#### **Redaktion und Gestaltung:**

Johannes Kraft, Ines Starke

#### **Entwurf:**

cozinworks - Agentur für Film & Design

**Auflage:** 1000 Stück

**E-Mail:** afg-info@afgmail.de

[www.anne-frank-gymnasium.de](http://www.anne-frank-gymnasium.de)

